



### Erster Kreuzzug 1096/99.

1. Kreuzprediger: Peter von Amiens.
2. Teilnehmer: Raimund von Toulouse, Robert von der Normandie, Robert von Flandern, Boemund von Tarent, **Gottfried von Bouillon**, Herzog von Niederlothringen, u. a. Hauptsächl. Franzosen.
3. Auf getrennten Wegen ziehen 3—400 000 Kreuzfahrer nach Konstantinopel. Nicäa dem byzantinischen Kaiser erobert. — Siegf bei Doryläum durch Gottfrieds Hinzukommen. — Baldwin gründet die Grafschaft Edessa. — Boemund behält Antiochien, bei dessen Verteidigung er sich hervorgethan. — Grafschaft Tripolis. — Jerusalem erstürmt 1099. — Entsatzheer bei Askalon besiegt.
4. Königreich Jerusalem gegründet. An dem Regiment des vielköpfigen Zwergstaates beteiligt: Prälaten, weltliche Fürsten und italien. Städte. Gesetzes- und Landessprache: Französisch.

- A. Die Kreuzzüge sind veranlaßt einerseits durch die wachsende Bedrückung der Pilger im Gelobten-Lande, wohin zu wallfahrten nach den Regeln von Cluny für besonders verdienstlich galt, andererseits durch die zunehmende Kraft und den mit den Erfolgen steigenden Wagemut der christlichen Völker.
- B. 2. Kr. 1147/1149: Teilnehmer Konrad III. von Deutschland und Ludwig VII. von Frankreich. — Ergebn. 0.
3. Kr. 1189/1192: Teiln. Barbarossa, Phil. II. Aug. v. Frankr. u. Rich. Löwenherz v. England. — Erg. Küstenstrich Tyrus-Joppe, Besuch Jerusalems gestattet.
4. Kr. 1202/1204: Balduin von Flandern und Bonifazius von Monteferrato. — Lat. Kaisertum in Byzanz. (Konstantinapel)
5. Kr. 1228/1229: Friedrich II. richtet das Königreich Jerusalem wieder auf.
6. Kr. 1248/1254: Ludwig IX. von Frankreich über Ägypten nach Akkon. — Ergebn. 0.
7. Kr. 1270: Ludwig IX. nach Tunis. — Ergebn. 0.

- C. Das ursprüngliche Ziel, das heil. Land, ging freilich (1291 völlig) wieder verloren. Trotzdem haben die Kreuzzüge f. alle Stände des Abendlandes, namentlich aber für die Ritter und die Städte die wohlthätigsten Folgen gehabt. Jene wurden jetzt die Träger der Bildung (höfisches Wesen, Troubadours, Minnesänger), auch traten sie in den Dienst der Kirche (Ritterorden). Die Städte aber blühten auf durch den Handel, so Amalfi und Pisa, Genua und Venedig, Marseille u. Regensburg u. v. a.